



## „Die Haberltöchter von Marschall“ in Prutting

„Die Haberltöchter von Marschall“ heißt das Stück der Pruttinger Theatergemeinschaft im Saal des Kerer-Wirts. Mit 17 Mitwirkenden spielt die Bühne ein altes Volksstück aus der Mitte des letzten Jahrhunderts. Die Haberltöchter haben ihre Not, mit ihren räuberisch veranlagten Brüdern fertigzuwerden. Der Vorverkauf für die Aufführungen am 17., 25., 29. und 30. Dezember sowie am 1. Januar beginnt am 5. Dezember bei der Raiffeisenbank Prutting, Telefon 0 80 36/70 36. Telefonisch bestellte Karten müssen bis 19.30 Uhr an der Abendkasse abgeholt werden. Beginn ist jeweils um 20 Uhr.

Foto: von Liel

**Prutting.** Das Stück „Die Haberltöchter von Mar-

schall“ spielt in der Nähe von Holzkirchen, dort treiben die Haberlkinder ihr Unwesen in der Grafschaft zu Marschall. Kartenvorverkauf beginnt am Montag, 5. Dezember, bei der Raiffeisenbank in Prutting, Telefon 0 80 36/70 36.

**Prutting.** Die Theaterge-  
meinschaft Prutting spielt  
beim „Kererwirt“ in Prut-  
ting am Samstag, 17., Sonn-  
tag, 25., Donnerstag, 29.,  
Freitag, 30. Dezember, und  
Sonntag, 1. Januar, jeweils  
um 20 Uhr, „Die Habertöch-  
ter von Marschall“.

# Theatergemeinschaft Prutting

Premiere, Samstag, 17. Dezember, 20 Uhr

## Die Haberltöchter von Marschall

Weitere Spieltage: 25.12., 29.12., 30.12., 1.1.95

Beginn jeweils um 20 Uhr, Saalöffnung 19 Uhr

Vorverkauf: Raiffeisenbank Prutting, 08036/7036



Gelungene Premiere in Prutting.

Foto: Schlecker

# Tugendhafte Mädchen und lasterhafte Buben

Theatergemeinschaft Prutting spielt wieder

Prutting (yvl) — Mit der Inszenierung der „Haberltöchter von Marschall“ ist der Pruttinger Theatergemeinschaft wieder einmal eine sehenswerte Aufführung gelungen. Nicht nur die Routine und die schauspielerische Qualität des Ensembles bestach am Premierenabend im gut besuchten Saal des „Kerer-Wirts“, auch die Besetzung der Rollen war treffend.

Unter dem Ruf der drei Söhne, die nur Bosheiten, Diebstahl und Wilderei im Kopf haben, leidet die Haberlfamilie. Als dann auch noch der Zuchthäusler Toni einzieht, verlieren auch noch die letzten Dorfbewohner den Respekt vor den Haberln. Ausgerechnet der Jäger, der das unholde Treiben der Haberlbrüder im Wald mit wachem Auge beobachtet, verliebt sich in eine der drei tugendhaften Töchter der Familie.

Das Stück ist für die Theatergemeinschaft Prutting ideal. Mit Josef Huber in der Rolle des Forstgehilfen und Martina Riedmayr in der Rolle der Haberltöchter Amelie steht und fällt das Stück. Beide spielen überzeugend und sehr sicher ihre umfangreichen Rollen.

Die Theatergemeinschaft verfügt nicht nur mit Josef Huber und Martina Riedmayr über junge, talentierte Schauspieler. Als Nachwuchsschauspieler zeigten auch Bettina Fischer als Regina, eine der drei Schwestern, und Bettina Schmid als die Magd Annerl, daß sich die Pruttinger keine Nachwuchssorgen machen müssen. Nicht fehlen bei einer solchen Aufführung dürfen natürlich Josef

Schmid, dieses Mal als zünftiger Kommandant, Ludwig Redl als Viehhändler Ramel und Balthasar Voggenauer als Spreißl-Toni.

Hans Mayer, Peter Wagner und Eberhard von Berswordt überzeugen als die drei Haberlbuam, die natürlich und selbstbewußt auftreten und sichtlich Gefallen an der Darstellung eines luderhaften Lebens haben.

Alle Altersgruppen lockt das diesjährige Stück der Theatergemeinschaft auf die Bühne, so auch Marianne Kern als Mutter des Forstgehilfen Anderl und Therese Gerstmeier als geplagte Haberlmutter, denen bei ihren Auftritten Erfahrung und Reife anzumerken ist. Überzeugend und sehr „gräflich“ bewegte sich Klaus Gschwendtner senior als Graf von Valley auf der Bühne.

Ebenso wie die Souffleuse des Abends, Irmgard Gebauer, die als Schmiedin von Warngau kurz die Bühne betrat, und Margarete Linner, die als Zofe Kathie zu sehen war, waren auch Regina Hell als Regina, eine der drei Schwestern, und Elisabeth Voringner-Kaffl als Müllerin überzeugend. Als Erzähler zwischen den sechs Akten fungierte Josef Furtner.

Ein besonderes Lob der Kostümauswahl durch Irmgard Gebauer und den Bühnenbildern, die ebenso wie Ton, Technik und Regie in bewährter Weise unter der Leitung von Hans Schneider standen. Die Pruttinger Stammtischmusikanten gaben mit ihren Klängen den richtigen Rahmen für den sehr erfolgreichen Premierenabend.

# **An Weihnachten mit der Familie ins Theater nach Prutting**

Sonntag, 25. Dez., (1. Weihnachtsfeiertag) 20 Uhr

## ***Die Haberltöchter von Marschall***

Weitere Spieltage: Do. 29.12., Fr. 30.12., So. 1.1.95

Beginn jeweils um 20 Uhr, Abendkasse und Saalöffnung 19 Uhr

Vorverkauf: Raiffeisenbank Prutting, 0 80 36/70 36

Kerewirt Tel. 0 80 36/12 02

**Frohe Weihnachten wünscht  
die Theatergemeinschaft Prutting**